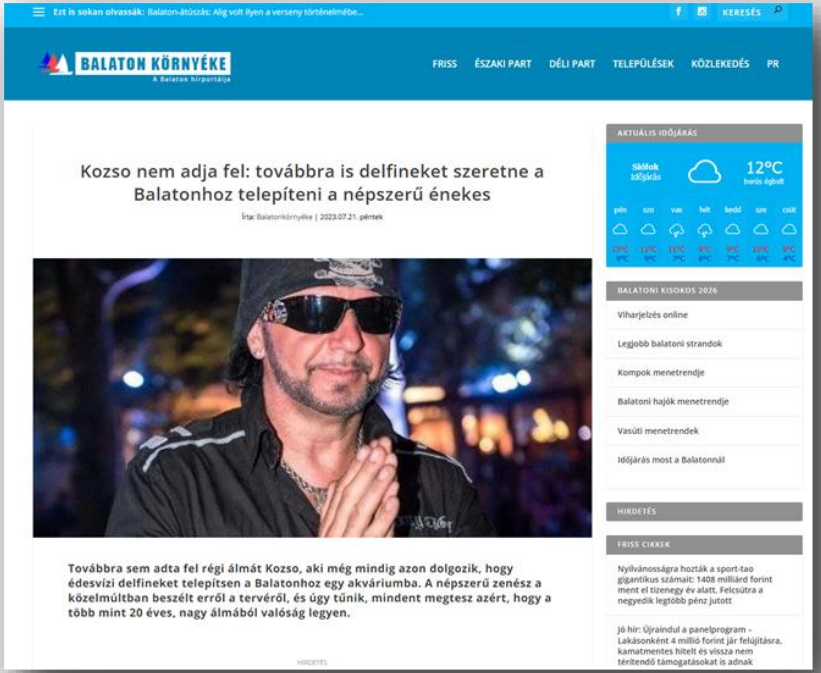
PD Dr. Hannes Henke, LL.M.oec.
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/
Universität Bayreuth

6.11.2026

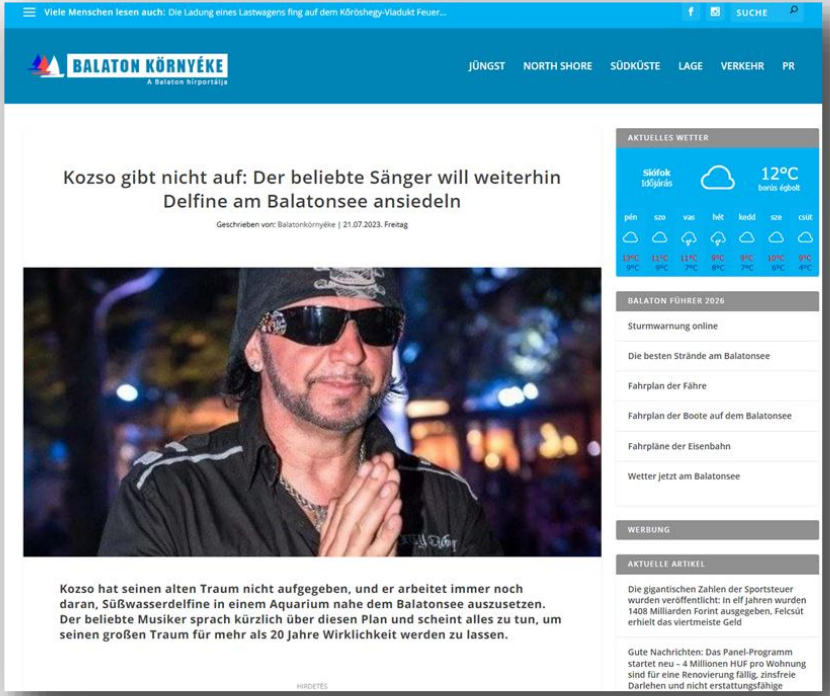
Der Blick nach Luxemburg

C-250/25 – Like Company

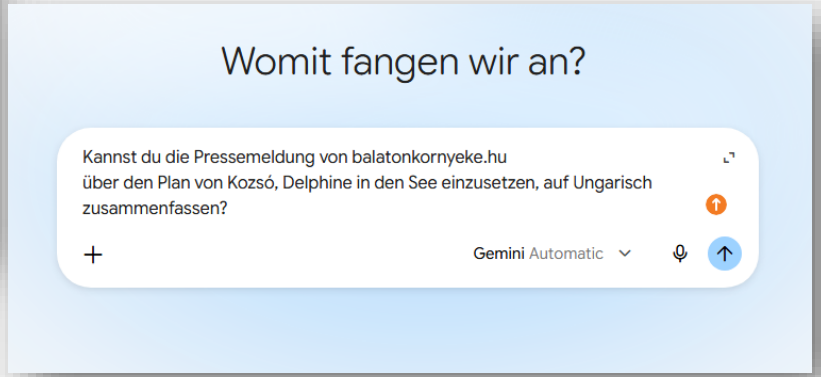


balatonkornyeke.hu/kozso-nem-adja-fel-tovabbra-is-delfineket-szeretne-a-balatonhoz-telepiteni-a-nepszeru-enekes/

I. Das Ausgangsverfahren



balatonkornyeke.hu/kozso-nem-adja-fel-tovabbra-is-delfineket-szeretne-a-balatonhoz-telepiteni-a-nepszeru-enekes/



I. Das Ausgangsverfahren

Besonderheiten:

1. betroffenes(?) Recht: Leistungsschutzrecht für Presseverleger

   → Inhalt: Online-Nutzung von Presseveröffentlichungen durch Anbieter von Diensten der Informationsgesellschaft

2. Genutzte Technologie (Gemini): *Retrieval-Augmented Generation*

   → RAG: Implementierung externer Informationen, insbes. durch Live-Webabfragen (Scraping), ohne Integration in Modell

01 Handelt es sich bei der Ausgabe eines Chatbots um einen Akt der öffentlichen Wiedergabe?

02 Stellt das Training eines LLM eine Vervielfältigungshandlung dar?

03 Falls ja (3), handelt es sich um zulässiges Text und Data Mining?

04 Handelt es sich bei der Ausgabe des Chatbots um eine Vervielfältigungshandlung des Anbieters?

II. Das Vorlageverfahren

Hence why the present opinion significantly exceeds the customary length of opinions of Advocates General. As a 'disclaimer', I nevertheless wish to underline that, with regard to those matters, I will sometimes express a provisional view only, reserving the right to refine the latter in future cases.
(Rn. 3)

II. Das Vorlageverfahren

02

Stellt das Training eines LLM eine Vervielfältigungshandlung dar?

03

Falls ja (3), handelt es sich um zulässiges Text und Data Mining?

01

04

***unzulässig**, da hypothetisch (Rn. 46 ff.):*

- *LLM-Training mit Presseveröffentlichung unklar*
- *LLM-Training ≠ Online-Nutzung iSd Art. 15 DSM-RL*

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

Sind Art. 15 Abs. 1 DSM-RL und Art. 2 InfoSoc-RL dahin auszulegen, dass der Trainingsprozess eines auf LLM basierenden Chatbots, der auf der Grundlage der Beobachtung und des Abgleichs von Mustern entwickelt worden ist, wodurch das Modell das Wiedererkennen linguistischer Muster erlernen kann, eine Vervielfältigung darstellt?

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

1. *Erstellung des Trainingsdatensatzes & Trainingsprozess= Vervielfältigungshandlungen (Rn. 76)*

2. *LLM an sich = Vervielfältigungsstück? (Rn. 84 ff.)*

(P) Memorisierung?

Finally, I am not convinced at this stage that such a far-fetched interpretation of the reproduction right under Article 2 of the InfoSoc Directive would ensure a 'fair balance' between the interests of rightholders, those of AI developers, and those of the general public. (Rn. 92)

II. Das Vorlageverfahren

02

03

Sollte die zweite Vorlagefrage bejaht werden: Fällt eine solche Vervielfältigung rechtmäßig zugänglicher Werke unter die in Art. 4 DSM-RL vorgesehene Ausnahme, die die freie Nutzung zum Zweck des Text und Data Mining gewährleistet?

01

04

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

1. ***weites Verständnis*** *der TDM-Schranke (Rn. 100 ff.)*
   → *s. ErwGr 105, Art. 53 I lit. c AI-Act*

2. *Vereinbarkeit mit* ***Dreistufentest*** *(Rn. 110 ff.)*

> *All in all, I take the view that exempting the use of protected works and other subject matter for the purposes of LLM training under the TDM exception does not, as a matter of principle, unreasonably prejudice the legitimate interests of the rightholders concerned. (Rn. 152)*

II. Das Vorlageverfahren

02

zulässig, da relevante Online-Nutzung (Rn. 162 ff.):

- *Anscheinsbeweis durch angemessene Stichproben*
- *Angebot des Chatbots innerhalb EU ausreichend*

03

01

Handelt es sich bei der Ausgabe eines Chatbots um einen Akt der öffentlichen Wiedergabe?

04

Handelt es sich bei der Ausgabe des Chatbots um eine Vervielfältigungshandlung des Anbieters?

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

Sind Art. 15 Abs. 1 DSM-RL und Art. 3 Abs. 2 InfoSoc-RL dahin auszulegen, dass es eine öffentliche Wiedergabe darstellt, wenn in den Antworten eines auf LLM basierenden Chatbots ein Text, der mit dem Inhalt von Websites von Presseverlagen in einem Ausmaß identisch ist, dass er bereits unter den Schutz von Art. 15 DSM-RL fällt, sichtbar gemacht wird? Falls ja: Ist es relevant, dass es sich um das Ergebnis eines Prozesses handelt, in dem der Chatbot lediglich auf der Grundlage von beobachteten Mustern das folgende Wort vorhersagt?

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

*Wiedergabe gegenüber der **Öffentlichkeit?***

1. *Voraussetzung: genutzter Inhalt ist systematisch wiedererkennbar (Rn. 213)*

2. *Wiedergabe durch Chatbot ist neues technisches Verfahren (Rn. 216)*

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

Sind Art. 15 Abs. 1 DSM-RL und Art. 2 InfoSoc-RL dahin auszulegen, dass es eine Vervielfältigung durch den Anbieter eines Chatbotdiensts darstellt, wenn ein auf LLM basierender Chatbot, soweit Nutzer ihm einen Befehl geben, der mit dem Text einer Presseveröffentlichung übereinstimmt oder auf ihn Bezug nimmt, seine Antwort auf der Grundlage des Befehls des Nutzers generiert und in dieser Antwort der Inhalt einer Presseveröffentlichung ganz oder teilweise sichtbar gemacht wird?

II. Das Vorlageverfahren

02

03

01

04

1. ***Vervielfältigung durch RAG*** *(Rn. 176 f.)*
   → nicht von TDM-Schranke erfasst, da keine Analyse zur Informationsgewinnung, sondern unmittelbare Nutzung als Prompt (Rn. 179)

   → ggf. Ausnahme nach Art. 5 I InfoSoc-RL, Voraussetzung: Vervielfältigung dient rechtmäßiger Nutzung

2. ***Vervielfältigung durch Output****, sofern wiedererkennbar (Rn. 194)*
   → Anknüpfungspunkt: konkrete Ausdrucksform der Presseveröffentlichung (inkl. Struktur & Anordnung); nicht enthaltene Information

II. Das Vorlageverfahren

02

***Verantwortlichkeit des KI-Anbieters**, sofern keine geeigneten Schutzmaßnahmen ergriffen werden (Rn. 222)*

03

01

Handelt es sich bei der Ausgabe eines Chatbots um einen Akt der öffentlichen Wiedergabe?

04

Handelt es sich bei der Ausgabe des Chatbots um eine Vervielfältigungshandlung des Anbieters?

II. Das Vorlageverfahren

02

***Verantwortlichkeit des KI-Anbieters**, sofern keine geeigneten Schutzmaßnahmen ergriffen werden (Rn. 222)*

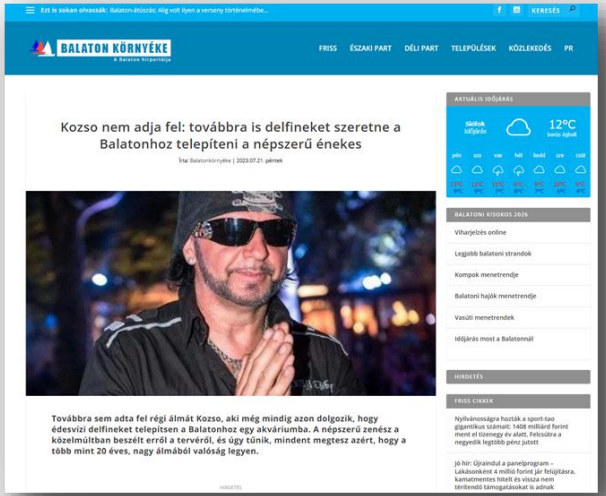
03

*aber**: keine schlichte Einwilligung** in Nutzung durch KI-Bot seitens der Presseverlage, sofern keine technischen Schutzmaßnahmen gegen Scraping eingesetzt werden (Rn. 223 ff.)*

01

04

II. Das Vorlageverfahren



balatonkornyeke.hu/kozso-nem-adja-fel-tovabbra-is-delfineket-szeretne-a-balatonhoz-telepiteni-a-nepszeru-enekes/

Konsequenzen im Einzelfall:

- Like Company hat (wohl) keine technische Schutzmaßnahme eingesetzt
- Google hat (wohl) geeignete Schutzmaßnahmen ergriffen
- Übernahme der Ausdrucksform fraglich

II. Das Vorlageverfahren

PD Dr. Hannes Henke, LL.M.oec.
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/
Universität Bayreuth

6.11.2026

Vielen Dank!

hannes.henke@jura.uni-halle.de

HaHenke